

Büttelborn, den 3. Februar 2014

Herrn Minister Tarek Al-Wazir  
Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung  
Kaiser-Friedrich-Ring 75  
65185 Wiesbaden

### **Flachstartverfahren der Lufthansa auf der Startbahn 18 (West)**

Lieber Tarek,

in unserem letzten Schreiben vom 27.11.13 hatten wir dich bereits auf ein lokalspezifisches Lärmproblem hingewiesen: Seit Juli 2013 lässt Lufthansa (LH) auf der Startbahn 18 (West) im Flachstartverfahren starten, um auf diese Weise den Kerosinverbrauch zu senken. LH hat diese Sparvorgabe, die erkennbar der Mediationsforderung nach lärmschonenden Abflugverfahren zuwiderläuft, als einen einjährigen Versuch ausgewiesen. Seither überfliegen gerade die schwersten Maschinen der LH-Flotte unsere drei Ortsteile Büttelborn, Klein-Gerau und Worfelden in einer Bodendistanz von im Mittel rund 400m statt wie früher in einer Überflughöhe von 520m im Mittel.

Die Höhenabsenkung um nahezu 25 % bedeutet bei dem ohnehin minimalen Bodenabstand eine enorme Lärmzunahme unter dem Flugpfad. Und mit derzeit täglich Dutzenden von derartigen Überflügen über unsere Wohngebiete ergeben sich entsprechend viele überlaute Einzelschallereignisse. Der Aufenthalt auf Terrassen und in Gärten in Teilen unserer Kommune war im letzten Sommer und Herbst derart beeinträchtigt, dass Mitbürgerinnen und Mitbürger es vorzogen, im Haus zu bleiben. Nichts anderes wird den Betroffenen auch in der kommenden Freiluftsaison übrig bleiben.

Davon unberührt bestreitet LH jetzt schon, dass es zu einer Lärmzunahme kommen könne, so in einer kommunalen Anhörung am 20.11.2013 (vgl. GG Echo v. 22.11.2013). In der Tat steht zu befürchten, dass durch das Berechnungsverfahren mit äquivalentem Dauerschallpegel die eigentlichen Lärmspitzen weggerechnet werden. Von daher ist bereits jetzt absehbar, dass LH dann auf Dauer über unseren Ortsteilen die unzumutbaren Lärmbelastungen erzeugen wird, die wir seit mehr als einem halben Jahr schon ertragen müssen.

Lieber Tarek,

die Grüne Liste Büttelborn hat im Landtagswahlkampf für deine Person und Partei geworben in der Hoffnung, dass die Bekämpfung des Fluglärms verstärkt umgesetzt wird. Nun, da du die entscheidende Regierungsposition und Regulierungsfunktion innehast, bitten wir dich, alle Möglichkeiten auszuschöpfen, um zu verhindern, dass Lufthansa mit ihren Flachstarts die Lebensqualität der Menschen im unmittelbaren Abflugbereich dauerhaft beeinträchtigt.

– Ute Kroiß –  
Erste Vorsitzende

– Frieder Engel –  
Fraktionsvorsitzender